

## PRESSEINFORMATION

**Natalie Bewernitz / Marek Goldowski**  
**UNVEILED PRESENCE (secret sounds)**  
**Klanginstallation**

**27. 05. – 10. 07. 2011**

**Eröffnung: Donnerstag, 26. 05. 2011, 19 Uhr**

**Kurator: Klaus Osterwald**

**Öffnungszeiten: Do - So 15.00 - 18.00 Uhr**

**Kontakt: kuenstler@neues-kunstforum.com, Tel. 0221 - 34 44 00**  
**Alteburger Wall 1, 50678 Köln**

In seinem Langzeitprojekt **UNVEILED PRESENCE (secret sounds)** erforscht das Künstlerduo **Natalie Bewernitz** und **Marek Goldowski** ([www.bewernitzgoldowski.com](http://www.bewernitzgoldowski.com)) charakteristische Klänge und versteckte akustische Eigenheiten an bekannten und unbekanntem Orten der Stadt.

Die Erkundungen erstrecken sich vom Luftschall bis in den Bereich des Körperschalls. Ausgangspunkt des Projektes ist die 1916 in New York entstandene Arbeit „À bruit secret“ von Marcel Duchamp – „À bruit secret“, das geheime Geräusch, im Deutschen auch das verborgene Geräusch.

**Natalie Bewernitz** und **Marek Goldowski** starteten ihr Langzeitprojekt 2006/7 in New York City; im Mai 2010 führte es sie in die Klangwelt der finnischen Hauptstadt Helsinki. Im **Neuen Kunstform** in Köln präsentieren **Bewernitz/Goldowski** nun ein weiteres Kapitel von **UNVEILED PRESENCE (secret sounds 4)** in einer raumfüllenden Multikanal-Klanginstallation. Der Ausstellungsraum wird hierbei von zwei zentral platzierten Radiallautsprechern omnidirektional bespielt. In einer 32-Kanalkomposition werden Vibrationsaufnahmen an der Grenze zum Luftschall als Basismaterial verwendet. Die akustischen Raumdimensionen innerhalb der aufgenommenen Festkörper werden über Lautsprecher in den Ausstellungsraum skaliert und erzeugen somit einen neuen Raum im Raum. Viele kleine Klangpartikel verbinden sich mit den Raumreflektionen zu neuen Klangkörpern.

Das Ausstellungsprojekt wurde ermöglicht durch großzügige Unterstützung von **Polytec** (<http://www.polytec.com/eur/default.asp>), **Cartes Centre of Art and Technology** (<http://cartes-art.fi>), **HIAP Helsinki International Artist-in-Residence Program** (<http://www.hiap.fi>) sowie der **Karin-Abt-Straubinger Stiftung** (<http://www.karin-abt-straubinger-stiftung.de>).

